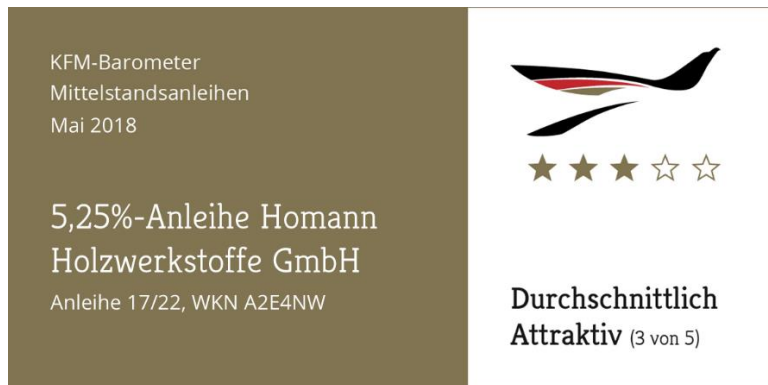


KFM-Mittelstandsanleihen-Barometer

KFM-Mittelstandsanleihen-Barometer – Die „5,25%-Homann Holzwerkstoffe-Anleihe“ (Update)

5,25%-Homann Holzwerkstoffe-Anleihe wird weiterhin als „durchschnittlich attraktiv“ (3 von 5 möglichen Sternen) eingestuft

Düsseldorf, 14. Mai 2018



In ihrem aktuellen Mittelstandsanleihen-Barometer zu der 5,25%-Homann Holzwerkstoffe-Anleihe (A2E4NW) kommt die KFM Deutsche Mittelstand AG zu dem Ergebnis, die Anleihe weiterhin als „durchschnittlich attraktiv“ (3 von 5 möglichen Sternen) einzustufen.

Homann Holzwerkstoffe ist einer der führenden Spezialisten für die Herstellung von Holzfaserverplatten in der europäischen Holzwerkstoffindustrie. Die Ursprünge des Unternehmens reichen bis in das Jahr 1876 zurück. Geschäftsführender Allein-Gesellschafter ist Fritz Homann. Die Unternehmensgruppe ist spezialisiert auf die Herstellung und den Vertrieb von dünnen, hochveredelten mitteldichten Holzfaserverplatten (MDF) und hochdichten Holzfaserverplatten (HDF) für die Möbel-, Türen-, Beschichtungs- und

Automobilindustrie in West- und Osteuropa. Das Unternehmen profitiert vom Trend zur Möbel-Leichtbauweise. Es werden ein Produktionswerk im Saarland sowie zwei Werke an den polnischen Standorten Karlino und Krosno betrieben.

Eigene Umsatzziele im Jahr 2017 deutlich übertroffen

Im Jahr 2017 hat die Homann Holzwerkstoffe GmbH ihr selbst gestecktes Ziel von 240 Mio. Euro Umsatz mit Umsatzerlösen in Höhe von 256,88 Mio. Euro (Vj. 225,46 Mio. Euro) deutlich übertroffen. Die Prognose eines überproportional steigenden EBITDA in Höhe von 38 Mio. Euro konnte mit 37,7 Mio. Euro (Vj. 31,4 Mio. Euro) nahezu erreicht werden. Das EBIT wurde um 28,1% auf 20,8 Mio. Euro gesteigert.

Unterdurchschnittliche Eigenkapitalausstattung, aber bestehendes Entschuldungspotenzial aus den operativen Cashflows

Per 31.12.2017 weist der Homann Holzwerkstoffe-Konzern eine bilanzielle Eigenkapitalquote von 13,1% (Vj. 10,0%) auf. Zu berücksichtigen ist, dass die Eigenkapitalquote unter Bereinigung der Währungsdifferenzen und Hinzurechnung der stillen Beteiligung mit einem saarländischen Kreditinstitut bei 17,3% liegt sowie die zum Stichtag bestehenden Forderungen gegenüber Gesellschaftern in Höhe von 16,22 Mio. Euro, die das wirtschaftliche Eigenkapital mindern.

Der operative Cashflow (Konzernergebnis plus Abschreibungen) des Homann Holzwerkstoffe-Konzerns erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr von 21,39 Mio. Euro auf 25,99 Mio. Euro. Aus der Investitionstätigkeit ergab sich ein Mittelabfluss von 10,33 Mio. Euro. Aus der Finanzierungstätigkeit ergaben sich Mittelzuflüsse von 12,82 Mio. Euro, die sich aus dem Geldeingang aufgrund neuer Kreditverträge (75 Mio. Euro) abzüglich der Auszahlungen für die Tilgung von Finanzkrediten (10,48 Mio. Euro) und der Veränderung der Unternehmensanleihe (40 Mio. Euro) sowie für die Zahlung der Zinsen aus den Finanzkrediten und den Steuerzahlungen zusammensetzen. Zum 31.12.2017 besitzt der Konzern liquide Mittel und freie Wertpapiere von zusammen 25,82 Mio. Euro. Von den Guthaben sind gemäß DRS 21 für die Darstellung der Cashflow-Rechnung die kurzfristig vereinbarten Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von 24,11 Mio. Euro abzuziehen.

5,25%-Anleihe mit Laufzeit bis Juni 2022

Die im Juni 2017 begebene Anleihe mit Laufzeit bis 14.06.2022 verfügt über einen Zinskupon von 5,25% p.a. (Zinsternin jährlich am 14.06.). Bei der Emission wurden 50 Mio. Euro platziert; Anfang September 2017 wurde die Anleihe um 10 Mio. Euro auf 60 Mio. Euro aufgestockt. Vorzeitige Rückzahlungsmöglichkeiten der Emittentin sind in den Anleihebedingungen ab 14.06.2020 zu 101,50% und ab 14.06.2021 zu 101% des Nennwertes vorgesehen. In den Anleihebedingungen verpflichtet sich die Emittentin zu einer Ausschüttungsbeschränkung und einer Begrenzung des Verschuldungsgrads.

Fazit: Durchschnittlich attraktive Bewertung

Aufgrund der zufriedenstellenden Ertragsentwicklung und des geplanten weiteren Umsatz- und Ertragswachstums in Verbindung mit der durchschnittlich attraktiven Rendite von 4,16% p.a. (Kurs von 104,00% am 11.05.2018) bewerten wir die 5,25%-Homann Holzwerkstoff-Anleihe (A2E4NW) als „durchschnittlich attraktiv“ (3 von 5 möglichen Sternen).

Über die KFM Deutsche Mittelstand AG

Die KFM Deutsche Mittelstand AG ist Experte für Mittelstandsanleihen und Initiator des Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS (WKN A1W5T2). Manager dieses Fonds ist die Heemann Vermögensverwaltung GmbH; Verwaltungsgesellschaft ist die FINEXIS S.A. und Verwahrstelle die Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG, Niederlassung Luxemburg. Der Fonds bietet für private und institutionelle Investoren eine attraktive Rendite in Verbindung mit einer breiten Streuung der Investments. Die Investmentstrategie des Fonds basiert dabei auf den Ergebnissen des von der KFM Deutsche Mittelstand AG entwickelten Analyseverfahrens KFM-Scoring. Der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS schüttet seine Erträge jährlich an seine Anleger aus. Am 26.03.2018 schüttete der Fonds seinen Anlegern für das Jahr 2017 je Fondanteil 2,25 Euro aus. Zum vierten Mal in Folge lag damit die Ausschüttungsrendite über 4% p.a. bezogen auf den jeweiligen

Anteilspreis zu Jahresbeginn. Auch im laufenden Jahr profitieren die Anleger von der Wertentwicklung des Fonds und einer damit verbundenen geplanten Ausschüttung in Höhe der Vorjahre. Der Fonds wird von Morningstar und der FWW-Fundservice mit Bestnoten beurteilt. Die KFM Deutsche Mittelstand AG wurde beim Großen Preis des Mittelstandes 2016 als Preisträger für das Analyseverfahren KFM-Scoring und die überdurchschnittliche Entwicklung des Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS ausgezeichnet.

Hinweise zur Beachtung

Diese Pressemitteilung stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots dar, sondern dient allein der Orientierung und Darstellung von möglichen geschäftlichen Aktivitäten. Die in dieser Ausarbeitung enthaltenen Informationen erheben nicht den Anspruch auf Vollständigkeit und sind daher unverbindlich. Soweit in dieser Ausarbeitung Aussagen über Preise, Zinssätze oder sonstige Indikationen getroffen werden, beziehen sich diese ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Ausarbeitung und enthalten keine Aussage über die zukünftige Entwicklung, insbesondere nicht hinsichtlich zukünftiger Gewinne oder Verluste. Diese Ausarbeitung stellt ferner keinen Rat oder Empfehlung dar. Wichtiger Hinweis: Wertpapiergeschäfte sind mit Risiken, insbesondere dem Risiko eines Totalverlusts des eingesetzten Kapitals, verbunden. Sie sollten sich deshalb vor jeder Anlageentscheidung eingehend persönlich unter Berücksichtigung Ihrer persönlichen Vermögens- und Anlagesituation beraten lassen und Ihre Anlageentscheidung nicht allein auf diese Pressemitteilung stützen. Bitte wenden Sie sich hierzu an Ihre Kredit- und Wertpapierinstitute. Die Zulässigkeit des Erwerbs eines Wertpapiers kann an verschiedene Voraussetzungen - insbesondere Ihre Staatsangehörigkeit - gebunden sein. Bitte lassen Sie sich auch hierzu vor einer Anlageentscheidung entsprechend beraten. Der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS ist in dem genannten Wertpapier zum Zeitpunkt des Publizierens des Artikels investiert. Die KFM Deutsche Mittelstand AG, der Ersteller oder an der Erstellung mitwirkende Personen halten Anteile am Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS. Aus Veränderungen des Anleihekurses kann sich ein wirtschaftlicher Vorteil für die KFM Deutsche Mittelstand AG, den Ersteller oder an der Erstellung mitwirkende Personen ergeben. Vor Abschluss eines in dieser Ausarbeitung dargestellten Geschäfts ist auf jeden Fall eine kunden- und produktgerechte Beratung durch Ihren Berater erforderlich. Ausführliche produktspezifische Informationen entnehmen Sie bitte dem aktuellen vollständigen Verkaufsprospekt, den wesentlichen Anlegerinformationen sowie dem Jahres- und ggf. Halbjahresbericht. Diese Dokumente bilden die allein verbindliche Grundlage für den Kauf von Investmentanteilen. Sie sind kostenlos am Sitz der Verwaltungsgesellschaft (FINEXIS S.A., 25A, boulevard Royal L-2449 Luxemburg) sowie bei den Zahl- und Informationsstellen (Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG Niederlassung Luxemburg, 46, Place Guillaume II, L-1648 Luxemburg oder Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG, Neuer Jungfernstieg 20, 20354 Hamburg oder bei der Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG, Graben 21, A-1010 Wien) und über die Homepage des Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS dma-fonds.de erhältlich. Für Schäden, die im Zusammenhang mit der Verwendung und/oder der Verteilung dieser Ausarbeitung entstehen oder entstanden sind, übernehmen die Verwaltungsgesellschaft und die KFM Deutsche Mittelstand AG keine Haftung.

Pressekontakt

KFM Deutsche Mittelstand AG

Rathausufer 10

40213 Düsseldorf

Tel: + 49 (0) 211 21073741

Fax: + 49 (0) 211 21073733

Mail: info@kfmag.de

Web: www.kfmag.de

www.deutscher-mittelstandsanleihen-fonds.de